



Hallo, liebe Leser!

Wollen Sie mit uns sprechen? Über Themen, die wir aufgreifen sollten, Erfreuliches oder Unerfreuliches? Dann rufen Sie uns an:

(03 9 04) 66 69 38

Von 13 bis 14 Uhr erreichen Sie Sonntag Ivar Lütke



Keine Zeitung im Briefkasten? Rufen Sie uns an! (0 18 02) 22 99 00 (EUR 0,06 pro Anruf\*) Oder schreiben Sie eine E-Mail: vertrieb@volksstimme.de

**LOKALREDAKTION:** Tel.: (03 92 01) 7 05-20, Fax: -29 Samsweger Straße 15, 39326 Wolmirstedt redaktion.wolmirstedt@volksstimme.de  
**Leitende Regionalredakteurin:** Elke Appelt (ea, 0 39 41/69 92 20)

**Redaktion Wolmirstedt:** Ivar Lütke (Leitung, 11, 0 39 04/66 69-30), Klaus Dalichow (kd, 03 92 01/7 05-24), Karl-Heinz Klappoth (kl, -23), Claudia Labude (cl, -21)

**Regionalreporter:** Tom Koch (tk, 0 39 41/69 92 2)

**ANZEIGEN:** Tel.: (0 18 02) 22 99 00 (EUR 0,06 pro Anruf\*) anzeigen@volksstimme.de

**TICKET-HOTLINE:** Tel.: (0 18 05) 12 13 10 (EUR 0,14 pro Minute\*)

**SERVICE-PUNKT:** Zustellservice Ohrekreis GmbH, August-Bebel-Straße 35, 39326 Wolmirstedt

(\*aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. EUR 0,42/Min.)

LEUTE, LEUTE



Foto, sondern hielten auch einen kleinen Schwatz. Nagels Fazit: „Ein ganz netter Künstler. Ich fühlte mich fast geadelt, als er für das Foto meine Autogrammkarte in die Hand nahm und damit quasi mich präsentierte“, freut sich der Gutensweger noch heute. (cl) \*\*\*

Die Auswahl war fast größer als beim Bäcker: Zum großen Pustelbume-Sommerfest hatten die Muttis der Kita-Kinder zu Mehl, Eiern sowie Backpulver gegriffen und jede Menge Kuchen, aber auch Torten gezaubert. Nicht nur die vielen Leckereien, sondern vor allem das bezau-bernde Lächeln von Lena Gehlfuß, Jana Khalifi, Uta Werner, Nancy Heu und Anni Hoja (v. l.) machte es den Festbesuchern doppelt schwer, den Kuchenstand ohne Stopp zu passieren. (cl)

Im Landkreis Börde kennt fast jeder den Mann mit dem besonderen Bart. Aber auch über die Kreisgrenzen hinaus ist der Gutensweger Dennis Nagel als Double von „Captain Jack Sparrow“, Hauptfigur aus den Kultfilmen „Fluch der Karibik“, bekannt. Am Dienstag kam es im Elbe-Park zu einer besonderen Begegnung, traf Nagel den Schlagerstar G. G. Anderson. Beide posierten nicht nur für ein



ANGEMERKT

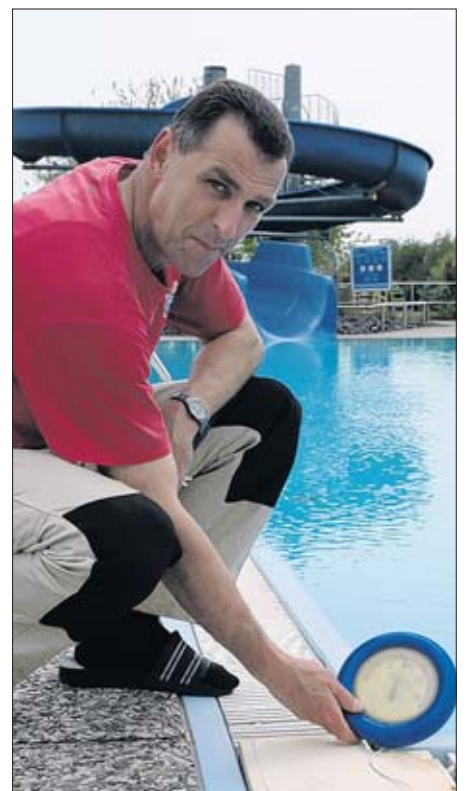
Eltern

Von Claudia Labude

Egal ob Schlagzeug oder Flöte, Klavier oder Gesang: Eltern, die ein Musiksch-Kind zuhause haben, brau-chen Geduld und Nerven, die stärker sein müssen als Gitarrensaiten. Werden doch die Stücke immer und immer wieder geprobt, sind die Töne am Anfang manchmal schiefer als der Turm von Pisa.

All das ertragen liebende Eltern. Unter anderem auch dafür, dass sie ihren Sprö-ssling dann bei einem so wunderbaren Konzert wie „Musik nach Sechs“ erleben können, was natürlich auch

auf Video oder Foto fest-gehalten wird. So hat man immer Zeugnis davon, dass sich das Ertragen der ersten Versuche und der endlosen Übungsstunden gelohnt hat. Unverständlich ist mir deshalb, wieso diesen liebenden, unterstützenden Eltern dann ausgerechnet beim Konzert die Puste ausgeht und sich während der Auftritte plötzlich die Zuschauerreihen lichten. Es ist eine Frage der Höflichkeit, den anderen Nachwuchskünstlern wenigstens beim Konzert so zuzuhören, wie dem eigenen Filius.



Frühling lädt Groß und Klein zur Eispause oder zum Anbaden ein

Am wärmsten Tag der Woche ließ Rettungsschwimmer Andreas Harwig (Foto rechts) gestern nochmal das Thermometer in die Becken des Freibades, das am 1. Mai um 10 Uhr öffnet. „18 Grad“, vermeldete er das Ergebnis, das wahrscheinlich nur ganz Mutige morgen anbaden lässt. Für eine Abkühlung der ganz anderen Art sorgten

Michael Allenstein mit seinen Töchtern Marie und Leni, Tibo Müller, Janina Grabe, Tim Oelze mit seiner Schwester Lia im Kinderwagen sowie Britta Grabe mit Tochter Janessa (v. l.). Bei ihrer Eispause in der Burgstraße wurden sie von der Volksstimme entdeckt und standen gern als Models bereit.

„Das wird eine schöne Überraschung, wenn unsere Oma Doris Liebner heute an ihrem Geburtstag die Zeitung aufschlägt und uns entdeckt“, freute sich Britta Grabe. Die Volksstimme gratuliert allen Geburtstagskindern, wünscht beim Eisessen „Guten Appetit“ und am Wochenende allen „Viel Spaß!“ Fotos (2): Claudia Labude

Bodelschwingh-Haus lädt für den 19. Juni zum Jahresfest auf den Burgberg

Viel los unter den Dächern der Stadt

Es wird genäht, geklebt, gesägt – und gesungen. Denn beim Jahresfest des Bodelschwingh-Hauses, das am 19. Juni auf dem oberen Burgberg stattfindet, erhält die Stadt sogar ein eigenes Lied.

Von Claudia Labude

Wolmirstedt. „Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder...“ Diesen Rat sollten die Wolmirstedter am 19. Juni auf jeden Fall befolgen. Denn an diesem Sonnabend findet auf dem oberen Burgberg das Jahresfest des Bodelschwingh-Hauses statt.

Und Dorothea Hartmann, Musiklehrerin an der Fachschule, hat für dieses Fest sogar ein eigenes, vierstrophiges Wolmirstedter Lied geschrieben und komponiert. „Unter den Dächern der Stadt“, heißt nicht nur das Lied, sondern auch das Motto des Festes, das um 11 Uhr mit einem großen Gottesdienst beginnt.

Lokaler Bezug sogar beim Essensangebot

„Im November wurde mit den Planungen begonnen“, erklärt Pressesprecherin Bernadette Olma und präsentiert das mehrere Seiten umfassende Programm, auf dem alle Stände und Angebote aufgelistet sind. Neben Mitarbeitern aus der Stiftung und den sieben Tochtergesellschaften sind natürlich auch die Fachschüler wieder mit großem Engagement am Fest beteiligt.

Das Jahresfest soll noch mehr als bisher einen lokalen Bezug bekommen, der sich sogar bis zum gastronomischen Angebot durchzieht. So werden beispielsweise keine Hamburger, sondern stattdessen Wolmirstedter Wiener, Ragout fin nach Art vom „Kristall“ und „Wolmirstedter Schluckspecht“-Getränke verkauft.

Natürlich wird es auch wieder jede Menge Kreatives zum Anschauen und Selbermachen geben. Zum Beispiel wird an einem Hutstand, getreu dem Festmotto, für jeden Kopf das passende Dach geschaffen. Die bei Kindern beliebte Strohkühle ist ebenso vorgesehen, wie Riesennikado, eine Schokokuss-Maschine und Korbflechterei.

Exotische Haustiere und DDR-Artikel gesucht

Straßenmusikanten und Stehgreiftheater werden über das Festgelände laufen, Tante Frida verrät ihre Haushaltstricks und Schornsteinfeger wollen den Besuchern Glück bringen. „Außerdem bauen wird eine Künstlerstube auf, in der die Wolmirstedter

selbst an Staffeleien zeichnen oder sich malen lassen können“, macht die Pressesprecherin neugierig.

Für zwei der geplanten Aktionen wird noch die Mithilfe der Bürger benötigt. „Wir sind uns sicher, dass es unter den Dächern der Stadt ein paar exotische Tiere gibt. Die würden wir gerne in einer Ausstellung zeigen“, bittet Bernadette Olma die Haustierbesitzer, sich zu melden. Natürlich wird die Präsentation der Vierbeiner oder Krabbeltiere artgerecht erfolgen, werden Herrchen und Frauchen in die Planungen und die Umsetzung mit einbezogen.

Während die Wolmirstedter ihre Tiere nach dem Fest wieder mit nach Hause nehmen können, geht es bei der anderen Mitmach-Aktion darum, etwas loszuwerden. „Es soll

einen Flohmarkt mit Dachbodenkrempele und DDR-Nostalgieartikeln geben“, kündigt die Pressesprecherin des Bodelschwingh-Hauses an. Wer in seinen vier Wänden, auf dem Dachboden oder im Keller etwas hat, das er dafür zur Verfügung stellen würde, kann sich unter den Telefonnummern (039 201) 6 24 88 oder 6 24 52 melden. Diese Nummern sollten übrigens auch die Haustierhalter wählen.

Am Sonnabendabend findet dann auf der Bühne des oberen Burgberges wieder die Show statt. In welche Kostüme die Mitarbeiter und Fachschüler schlüpfen, welche Stars Wolmirstedt besuchen werden, das wird momentan noch nicht verraten. Schließlich gibt es unter den Dächern der Stadt genug Platz für Überraschungen.



Beim Jahresfest 2009 war natürlich das 1000-jährige Jubiläum ein großes Thema, wurde auf der Bühne die lange Geschichte Wolmirstedts präsentiert. Archivfoto: Claudia Labude

Am 7. Mai auf Webers Hof

„Irische Nacht Spezial“: Musikalischer Geheimtipp in der Bruchsteinscheune

Farsleben (cl). International wird es am kommenden Freitag, dem 7. Mai, bei der „Irischen Nacht Spezial“ auf Webers Hof. Spezial deswegen, weil zu einer ungewöhnlichen Zeit eine außergewöhnliche Band aus dem kanadischen Vancouver in der alten Bruchsteinscheune gastiert.

Die Kanadier von „The Paperboys“ haben einen Sound geschaffen, der Fans und Medien gleichermaßen begeistert. Melodische Songperlen aus der Feder von Tom Landa und der un-

glaubliche Mix aus Folk, Rock, Americana, Mexican, Country, Bluegrass und Pop, spiegeln die Lebens- und Spielfreude dieser charismatischen Band wieder.

In ihrer Heimat Kanada sind sie längst etabliert – hierzulande noch ein Geheimtipp. Aber nicht mehr lange. Die Band hat bereits den Juno (den Grammy der Kanadier), mehrere West Coast Music Awards und eine Nominierung für den amerikanischen Independent Music Award in der Tasche. Ihre bisher letzte CD wurde

für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert. Im vergangenen Jahr wurden sie auch von der BBC ins TV Studio eingeladen.

Die besondere Irische Nacht beginnt am Freitag um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Karten gibt es auf Webers Hof und bei der Änderungsschneiderei Osinsky in Farsleben, an den weiteren bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Biber-Ticket-Hotline.

www.webers-hof.de

1. Wolmirstedter Open im Schlosskeller

Premiere für Schachturnier

Wolmirstedt (cl). Vom 4. bis 6. Juni finden im Schlosskeller „1. Wolmirstedter Open“ im Schach statt. Bürgermeister Dr. Hans-Jürgen Zander hat für den Wettbewerb die Schachherrschaft übernommen.

„Das Turnier ist offen für alle, die gewillt sind, drei Tage hintereinander Schach zu spielen“, verrät Organisator Frank Brüggemann. 16 Meldungen, darunter auch aus der Region Frankfurt und Stuttgart, hat er bisher entgegengenommen, es können aber noch viel mehr werden.

Bis zu 70 Teilnehmer – Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Agrar GmbH

Offener Hof mit Live-Konzert

Wolmirstedt (cl). Anlässlich des 19-jährigen Bestehens der Agrar GmbH findet am 1. Mai ein Tag des offenen Hofes statt. Den Auftakt bildet um 11 Uhr ein Platzkonzert der Blaskapelle Angern, bevor Besichtigungen der Biogas- und Trocknungs- und Pelletieranlage angeboten werden. Eine Ausstellung moderner Landtechnik und Feldbesichtigung mit Traktor- und Krenserwagen gehören genauso zum Programm wie Auftritte der Kita Glindenberg und die Familien-Jagdhornbläser Stietzel. Ab 19 Uhr ist Live-Musik mit der Band „Captain Flanger“ und Disco unter dem Hallendach angesagt. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Ein Shuttle-Bus fährt ganztägig von und nach Wolmirstedt, Elbeu, Mose, Glindenberg, Farsleben und Heinrichsberg.

Katharinenkirche

Kindermusical feiert Premiere

Wolmirstedt (cl). Das diesjährige Kindermusical „Jona und die zweite Chance“, wird am Sonntag um 10.30 Uhr in der Katharinenkirche dargeboten. 30 Kinder proben heute und morgen noch im BFZ, damit bei der Premiere und den weiteren Aufführungen in Behnsdorf und Haldensleben alles klappt.

In eigener Sache

Umzug, aber die Nummern bleiben

Wolmirstedt (cl). Die Redaktion von Volksstimme, Generalanzeiger und die gewerblichen Anzeigenberater beider Blätter ziehen um. Ab Montag finden Sie uns in der Bahnhofstraße 37, dem Backsteingebäude am Zentralen Platz. Telefon- und Faxnummern bleiben erhalten.

www.zeitnot.de/tl